

Risikoanalyse zur Betriebshaftpflichtversicherung für Bürobetriebe

A. Angaben zum Interessenten

1. Name / Firma: _____
 Straße/Hausnummer: _____
 PLZ/Ort: _____
 Internet: www. _____

2. Gründungsdatum: _____

3. Anzahl der Inhaber / GF: _____

4. Anzahl der Mitarbeiter:
 Anzahl der eigenen Mitarbeiter¹ insgesamt: _____
 - davon Vollzeitkräfte: _____
 - davon Teilzeitkräfte: _____
 - davon geringfügig Beschäftigte: _____
 - davon Azubis: _____

5. Netto-Jahresumsatz: _____ €

6. Brutto-Jahreslohn- und Gehaltssumme: _____ €
 (gemäß Meldung an die Berufsgenossenschaft)

7. Arbeiten Sie mit freien Mitarbeitern / Handelsvertretern? Ja Nein
 Wenn ja, Anzahl _____ Mitversicherung gewünscht Ja Nein

8. Beauftragen Sie Subunternehmer? Ja Nein
 Wenn ja: - Tätigkeitsbeschreibung / Umsatzanteil der Subunternehmer

¹ Inkl. Leiharbeitskräfte

9. Betriebsart, welche Tätigkeiten werden ausgeübt?

10. Werden weitere bzw. betriebsunübliche Tätigkeiten (z. B. Handel², Planungstätigkeit), ggf. auch in den unten genannten Betriebsstätten oder Niederlassungen, ausgeübt?

Ja Nein

Wenn ja, welche: _____

11. Tätigkeitsbereich: nur Deutschland europaweit
 weltweit (ohne USA/Kanada) weltweit (mit USA/Kanada)

12. Planen Sie in naher Zukunft Änderungen / Erweiterungen Ihres Tätigkeitsfeldes / Betriebscharakters oder Ihrer Rechtsform

Ja Nein

Wenn ja, nähere Angaben: _____

13. Folgende Unterlagen liegen bei:

Prospekte Kataloge Imagebroschüre AGB Lieferbedingungen

Sonstiges: _____

² Anlage Handel ausfüllen

14. Weitere Betriebsstätten oder Niederlassungen:

Firma / Risikoort / Anschrift	Rechtlich selbstständig?	Versicherungsschutz gewünscht?
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

15. Ist Immobilienbesitz (Grundstück, Bauwerk) vorhanden? Ja Nein

16. Beabsichtigen Sie (Um-)Baumaßnahmen durchzuführen? Ja Nein

Wenn ja: Art des Bauvorhabens/Risikoort/geplante Bausumme/geplanter Zeitraum:

17. Sollen Mitversicherungsnehmer in den Vertrag aufgenommen werden? Ja Nein

Name / Firma: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Betriebsbeschreibung: _____

B. Allgemeine Angaben

1. Besteht derzeit oder bestand eine Haftpflichtversicherung? Nein
 Ja, beim Versicherer: _____
unter der Vertragsnummer: _____
 gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

2. Sind in den letzten fünf Jahren Schäden eingetreten? Nein Ja

Jahr	Art / Beschreibung	Schadenshöhe

C. Fragen zum Risiko

1. Die Risikoanalyse bezieht sich auf folgenden Versicherungsort

2. Sind Sie Eigentümer
 Mieter/Pächter
 Leasingnehmer der Betriebsräume?

Sofern Sie nicht Eigentümer sind: sind Sie mit diesem rechtlich u./o. wirtschaftlich verbunden?

Ja Nein

3. Nutzfläche der gemieteten Räume _____ qm
4. Besteht ein erhöhtes Haftungsrisiko für übergreifende Feuerschäden aufgrund der Lage des Betriebes, zum Beispiel in direkter oder dicht angrenzender Bebauung oder der Lage in Gewerbetekomplexen?

5. Sind Teile des Risikoortes von Ihnen vermietet/untervermietet? Ja Nein
 Wenn ja: Bruttojahresmietwert _____ €
 Vermietete Wohnfläche _____ qm
 Vermietete Gewerbefläche _____ qm
6. Findet im Rahmen von Geschäftsreisen oder geschäftlichen Veranstaltungen die Anmietung von Räumen/Hotelzimmern und deren Inventar statt? Ja Nein
7. Werden bewegliche Sachen (ausgen. Kfz) gemietet oder geliehen? Ja Nein
 Wenn ja, welche (Wert): _____
8. Haben Sie eine gesetzliche Haftung vertraglich übernommen (z. B. aus Miet-, Pacht- oder Leasingverhältnissen)? Ja Nein
 Wenn ja, welche: _____
9. Besitzen Sie fremde Schlüssel, Codekarten o. ä.? Ja Nein
 Wenn ja, wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten für den Austausch/Programmierung der Schlösser/Schließanlagen? _____ €
10. Nehmen Sie als Aussteller an Ausstellungen/Messen teil? Ja Nein
11. Betreiben Sie eine Photovoltaikanlage (auch mit Einspeisung)? Ja Nein
12. Treten Sie als Reiseveranstalter auf? Ja Nein
 Wenn ja, Anzahl der Paxe/Destinationen _____

13. Sind Sie Inhaber von Anlagen - auch stillgelegte oder z.Z. nicht mehr oder noch nicht betriebene -, die bestimmt sind, gewässerschädliche Stoffe herzustellen, zu verarbeiten, zu lagern, abzulagern, zu befördern oder wegzuleiten? (z.B. Öl-/Gastanks, Fässer, Kleingebinde, Farben, Lacke, Reinigungsmittel, Öl-/Fettabscheider etc.)

Ja Nein

Wenn ja, Art und Menge(je Gebinde; Gesamt):

14. Liegen weitere umweltgefährdende Risikoverhältnisse vor (z. B.: Altlasten, Nachbarschaft, sonstige nach den Umweltschutz dienenden Bestimmungen einer Genehmigungs- oder Anzeigepflicht unterliegende Anlagen/Läger)?

Ja Nein

Falls ja, welche?

15. Liegen besondere Risikoverhältnisse im Sinne des Umweltschadengesetzes vor (wie z. B. in der Nähe liegendes Landschafts-/Wasserschutzgebiet, Flora-Fauna- Habitat, geschütztes Biotop etc.) vor?

Ja Nein

D Fragen zum Versicherungsumfang:

1. Gewünschte Versicherungssummen / Maximierung:

Grunddeckung zur Betriebshaftpflichtversicherung: _____ Mio. €, ____-fach max.

Umwelthaftpflichtversicherung: _____ Mio. €, ____-fach max.

Umweltschadensversicherung: _____ Mio. €, ____-fach max.

inklusive Zusatzbaustein 1

inklusive Zusatzbaustein 1 und 2

2. Wird die Mitversicherung von Ansprüchen aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungs-Gesetz (AGG) gewünscht?

Ja Nein

Falls ja, gewünschte Versicherungssumme: _____ €

3. Werden weitere Deckungserweiterungen gewünscht (z. B. Mietsachschäden, Erweiterte Strafrechtsschutz, Schlüsselschäden)?

_____ : _____ €

_____ : _____ €

_____ : _____ €

4. Sollen Private Haftpflichtrisiken ebenfalls versichert werden?
(wenn ja, separaten Risikoanalysebogen verwenden)

Ja Nein

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Gesprächspartner und
weitere Anwesende

Datum

Beratungsort

Unterschrift Kunde

Unterschrift Vermittler

Anhang zur Risikoanalyse Haftpflichtversicherung Bürobetriebe

Beispielhafte, nicht abschließend ausgewählte Beratungshinweise für den Vermittler/Berater³

A: Angaben zum Interessenten

Zu „Änderung der Rechtsform“ (Ziffer A.12):

Entsprechend der individuellen Situation (vollständige Betriebsaufgabe, Gesamtrechtsnachfolge etc.) ist die Weiterführung des Versicherungsschutzes bzw. die Nachhaftungsproblematik zu prüfen.

Zu „Immobilienbesitz“ (Ziffer A.15):

Hierbei handelt es sich um solche Risikoorte, die nicht als Betriebsstätte/Niederlassung genutzt werden.

Sofern diese Frage mit Ja beantwortet wurde ist zu klären, ob für die einzelnen Risikoorte weitere Haftpflichtrisiken abgesichert werden sollen, z. B. Haus- und Grundbesitzer-HV, Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung.

Zu B.1: „Besteht derzeit oder bestand eine Haftpflichtversicherung?“

Im Falle einer Vertragsumdeckung **mit unmittelbarem Anschluss** beachten Sie bitte unsere Hinweise auf der Internetseite <http://www.beratungsprozesse.de/beratungshinweise.php>

C: Fragen zum Risiko

Zu „gemietete Räume“ (Ziffer C.2):

Der Deckungsumfang in Mietsachschadenklauseln unterscheidet sich am Markt: manche Versicherer versichern nur Mietsachschäden durch explizit benannte Gefahren (Feuer, Leitungswasser), andere decken auch Schäden aus sonstigen Ursachen.

Zu „Schlüssel-/Codekartenverlust“ (Ziffer C.9):

Zu beachten ist, dass neben den reinen Austauschkosten weitere Kosten, z. B. für Objektschutz, Notschloss/-reparatur anfallen können, die bei der Wahl der Entschädigungsgrenze zu berücksichtigen sind.

³ Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise zu den Risikoanalysebögen auf der Webseite des Arbeitskreises

Der Arbeitskreis wird von den Verbänden/Servicegesellschaften BMVF, CHARTA Börse für Versicherungen AG, germanBroker.net AG, und dem Verband der Fairsicherungsmakler getragen. Unterstützt wird er durch die Mitarbeit von den Verbänden BVK und VDVM sowie diversen Versicherungsunternehmen (siehe www.beratungsprozesse.de).

Zu „Tätigkeit als Reiseveranstalter“ (Ziffer C.12):

Hiermit ist neben der originären Tätigkeit als Reiseveranstalter auch jegliche Organisation von Reisen gemeint, die für Rechnung von Dritten durchgeführt werden, z. B. Seminar-, Coaching- oder Sprachreisen.

Zu den Fragen zur Umwelthaftpflicht- und -schadenrisiko“ (Ziffern C.13 bis C.15):

Je nach gewünschtem Versicherungsumfang benötigen die Versicherer zur Tarifierung ggf. weitergehende Informationen, die über Fragebögen der Versicherer erfasst werden.

Auf das Thema „Umweltbasisrisiko“ wurde im Fragebogen nicht gesondert eingegangen, weil der Arbeitskreis generell die Mitversicherung dieses Risikos empfiehlt (Risiken werden als generell/überwiegend vorhanden unterstellt).

Bitte beachten Sie, dass das Umwelthaftungsgesetz auf die Inhabereigenschaft abzielt. Inhaber einer Anlage kann u. a. der Eigentümer, Besitzer, Verfügungsberechtigter oder auch Betreiber der Anlage sein.

D „Versicherungsumfang“:

Zur Ermittlung der Versicherungssummen ist die spezielle Betriebscharakteristik zu berücksichtigen. Die Versicherungssummen sollten daher nach der Risikoanalyse gemeinsam mit dem Kunden individuell abgesprochen und ausreichend bemessen werden. Hierbei spielen auch Faktoren, wie zum Beispiel die Lage des Betriebes im Zusammenhang mit übergreifenden Feuerschäden und Umweltkontaminationen, eine Rolle. Ebenso ist an eine ausreichende Vorsorgeversicherungssumme zu denken.

Auf die Themen „Vermögensschäden aus Internetnutzung/Verletzung von Datenschutzgesetzen“, „Belegschafts- und Besucherhabe“ wurde im Fragebogen nicht gesondert eingegangen, weil der Arbeitskreis generell die Mitversicherung dieser Risiken empfiehlt (Risiken werden als generell/überwiegend vorhanden unterstellt).

Auf Fragen nach selbstfahrenden Arbeitsmaschinen / Gabelstaplern / sonstigen motorbetriebenen Fahrzeugen wurde verzichtet, da diese bei der Betriebsart Büro in den allerwenigsten Fällen vorhanden sein dürften.

Über das eigentliche Büro-Haftpflichtrisiko hinausgehende berufsspezifische Risiken, die einer gesonderten Absicherung bedürfen (auch Pflichtversicherungen), müssen über separate Risikoanalysebögen erfasst werden. Hierzu zählen z. B. Vermögensschadenhaftpflichtrisiken aus planenden oder beratenden Tätigkeiten. Ferner sind Risiken aus Tätigkeiten der Unternehmensleitung zu berücksichtigen (z. B. D&O).